

**Niederschrift über die 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg  
am Dienstag, 20.05.2014, 18:30 Uhr im Raum 2.11**

**Anwesend :**

**Vorsitzende/r**

Herr Erich Rick

**Mitglieder**

Herr Uwe Martens

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Frau Monika Schumacher

Herr Hagen Winkler

**stellvertretende Mitglieder**

Herr Martin Bruns

als Vertreter für Herrn Frank Stachowitz

Herr Gerd Steinfurth

als Vertreter für Frau Bärbel Kersten

**Protokollführer**

Herr Wolfgang Werner

**Von der Verwaltung**

Herr Axel Koop

Herr Ralf Weindock

bis 20.18 Uhr

**Entschuldigt:**

**Mitglieder**

Frau Bärbel Kersten

Herr Stefan Koch

Herr Frank Stachowitz

Herr Willi Techlin

**Öffentlicher Teil**

**Top 1 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit  
von Tagesordnungspunkten**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der TOP 8.2 Stellenplan-Nachtrag vor TOP 8.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt behandelt; weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

Die Notwendigkeit, einen Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten, ergibt sich nicht, so dass die Tagesordnung gemäß Einladung mit o. g. Änderung beraten werden kann.

**Top 3 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 26.03.2014**

Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben, somit gilt diese als genehmigt.

**Top 4 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse  
Vorlage: SR/BerVoSr/110/2014**

Zu Ziff. 4 fragt Herr Rick, welche Variante dann nun zur Ausführung gelangt (mit Kreisverwaltung oder interne Lösung); dazu antwortet Herr Weindock, dass im finanziellen Rahmen des FA-Beschlusses vom 26.03.2014 eine Zusammenarbeit mit dem Kreis weiterverfolgt wird.

Im Übrigen wird der vorgelegte Bericht zur Kenntnis genommen.

**Top 5 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Bericht der Verwaltung**

**Top 5.1 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014**  
**Bericht über die Liquidität der Stadtkasse**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/111/2014**

Der vorgelegte Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Top 5.2 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014**  
**Sachstand Beschaffung Teleskopmastfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr**  
**Vorlage: SR/BerVoSr/115/2014**

Der vorgelegte Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Top 5.3 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014**  
**Querschnittsprüfung Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen im Kreisgebiet**

Mündlich berichtet die Verwaltung wie folgt:

„Der Fachdienst „Rechnungs- und Gemeindeprüfung“ des Kreises Herzogtum Lauenburg hat im April dieses Jahres einen Bericht über die Querschnittsprüfung „Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen“ bekanntgegeben.

Anlass für diese Prüfung waren Auffälligkeiten in Einzelfällen bei anderweitigen Ordnungsprüfungen; Ziel ist es, die vielfältigen Vergabevorschriften einzuhalten und so beanstandungsfreie Beschaffungsmaßnahmen durchzuführen.

Geprüft wurden 39 Beschaffungsvorgänge, von denen nur 16 beanstandungsfrei waren; bei 23 Verfahren wurden schwerwiegende Vergabemängel festgestellt.

Die in Ratzeburg in den Jahren 2008/2009 mit Hilfe der Firma Kubus durchgeführte Beschaffung eines Fahrzeugs HLF 20/16 gehört zu den nicht beanstandeten Maßnahmen; im Schlusssatz des Berichts weist das GPA auf die Möglichkeit, sich einer kundigen Firma als Hilfestellung zu bedienen, hin.“

Die Frage, ob sich aus der „Drehleiter-Kartellsache“ auch für RZ ein Anspruch ergibt kann nicht sofort beantwortet werden.

**Top 5.4 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014**  
**Konsolidierungsgespräch mit der Kommunalaufsicht und dem Gemeindeprüfungsamt**

Der Wunsch des FA aus der letzten Sitzung, mit der Kommunalaufsicht und dem Gemeindeprüfungsamt ein Gespräch über mögliche Konsolidierungsmaßnahmen zu führen, ist von der Verwaltung an die entsprechenden Dienststellen des Kreises herangetragen und von dort abschlägig beschieden worden.

Herr Rick merkt dazu an, dass die Herren Haack und Bäsman (KA und GPA des Kreises) anlässlich der Besprechung zur Fehlbetragszuweisung 2012 hier im Hause durchaus Gesprächsbereitschaft signalisiert hätten und er daher nochmals darum bittet, ein entsprechendes Gespräch vorzubereiten.

### **Top 6 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende eröffnet die „Einwohnerfragestunde“ und bittet um Wortmeldungen.

Herr Bucherer meldet sich zu Wort und fragt unter Berufung auf eine Vorlage für den BA, in der Versicherungszahlungen verneint worden sein sollen, weil keine Schuldhaftigkeit gesehen wird, nach, ob für die Baumaßnahme „SüSa“ wirklich keine Bauherrenhaftpflichtversicherung abgeschlossen worden ist. Diese Frage kann in der Sitzung nicht beantwortet werden, so dass eine Weiterleitung an und eine Beantwortung durch den zuständigen Fachbereich angeregt wird.

### **Top 7 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014 Beschluss der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2013 Vorlage: SR/BeVoSr/121/2014**

Zu den Stellungnahmen des Bürgermeisters bei den einzelnen Prüfungsanmerkungen wird wie folgt um weitergehende Prüfung bzw. Klärung gebeten:

2 a) Die Fachfirma bietet nach Aussage eines Ausschussmitglieds durchgehend auf alle Artikel Rabatte zwischen 10 und 20 %.

2 b) Nach Aussage des o. g. Ausschussmitglieds gibt es doch Großgebäude zum Abfüllen von Schaumlöschmitteln.

2 c) und n) Um zukünftig zu vermeiden, dass Anordnungen ohne ausreichende sachliche Begründung ausgeführt werden, regt der Ausschuss an, alle Anordnungen ab einer noch festzulegenden Betragsgrenze zusätzlich durch eine weitere Person kontrollieren zu lassen.

2 j) Die prozentuale Zuordnung der Personalkosten des Verwaltungsmitarbeiters zum Sportplatz Riemannstraße und seine weiteren Zuordnungen sind zu überprüfen.

**Beschluss:**

***Der Finanzausschuss empfiehlt,***

*der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit kei-  
nem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen; oder*  
*der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit fol-  
gendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:*

*(Text .....)*

*und*

*die Stadtvertretung beschließt,*

***die Jahresrechnung 2013 festzustellen.***

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014**  
**1. Nachtragshaushalt 2014**

**Top 8.1 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014**  
**Verwaltungs- und Vermögenshaushalt; Haushaltssatzung**  
**Vorlage: SR/BeVoSr/123/2014**

Die Verwaltung erläutert die Verfahrensweise zur Aufstellung des Nachtragshaushaltes dahingehend, dass vom Fachbereich Finanzen ein Nachtragsentwurf gefertigt und den Fachbereichen zur Überprüfung und ggfs. Korrektur übersandt wurde.

Während der 1. Entwurf noch eine Verbesserung im Verwaltungshaushalt von fast 1,0 Mio. € auswies, endet der jetzt vorgelegte Entwurf mit den eingearbeiteten Änderungen durch die Fachbereiche mit einer Verbesserung von nur noch 688 T€.

Zusätzlich sind nach Versand der Vorlage noch Nachmeldungen eingegangen, um deren Einarbeitung in den Nachtrag gebeten wird.

Eine Voranfrage bei der Kommunalaufsicht zur Genehmigungsfähigkeit der eingeplanten Erhöhungen der Kreditaufnahmen in 2014 und 2015 sowie der Verpflichtungsermächtigungen wurde dahingehend beantwortet, dass Mehr-Kredite mit einem äußerst strengen Maßstab betrachtet und tendenziell eher nicht genehmigt werden würden; die Verpflichtungsermächtigungen sind wohl auch nicht genehmigungsfähig.

Sodann werden Verwaltungs- und Vermögenshaushalt durchgesehen, die Einzeländerungen ergeben sich aus der dem Protokoll beigefügten Übersicht; der Verwaltungshaushalt verbessert sich mit allen Änderungen um rd. 10 T€, so dass er nun mit einem Fehlbedarf von 2.370.900,-- € endet.

Im Vermögenshaushalt führen die Änderungen dazu, dass kein zusätzlicher Kreditbedarf entsteht, sondern der bisher eingeplante Kredit noch um 50.300,-- € gesenkt werden kann.

*Während der Beratung verlässt Herr Rütz die Sitzung von 19.50 bis 19.54 Uhr.*

Neben den zahlenmäßigen Veränderungen sind folgende Anmerkungen festzuhalten:

- a) Für den Unterabschnitt 300 „Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule wird das angekündigte Gesamt-Nutzungs-Konzept vermisst; es sollten keine weiteren kostenverursachenden Aktivitäten veranlasst werden.  
Mietzahlungen von der Kreismusikschule werden erwartet.
- b) Der UA 320 enthält bisher Einnahmen und Ausgaben sowohl für das Stadtarchiv als auch das Ernst-Barlach-Museum; aus Transparenzgründen sollt im Haushalt 2015 eine Trennung in zwei Unterabschnitte erfolgen.

*Herr Weindock verlässt die Sitzung um 20.18 Uhr.*

- c) Im UA 551 „Ruderakademie“ werden die veranschlagten Kosten hinterfragt; zukünftig ist der Kostenrahmen vor dem jährlichen BBN-Gespräch in die politische Beratung zu geben, um eine Vereinbarkeit mit den Haushaltsdaten zu prüfen.
- d) Bei der Haushaltsstelle 630.5115 wird eine Kürzung um 50 T€ vorgenommen, weil zusätzlich zu den Haushaltsmitteln 2014 Haushaltsausgabereste in Höhe von rd. 40 T€ übertragen wurden und das Anordnungssoll jetzt nach knapp einem halben Jahr erst bei rd. 45 T€ liegt; die Kürzung wird mit einer Gegenstimme des BA-Vorsitzenden beschlossen.
- e) Die Erhöhung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung um rd. 72 auf nunmehr 172 T€, stößt auf Unverständnis; zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses soll der zuständige Sachbearbeiter eingeladen werden, um die Ist-Situation und mögliche Änderungen in einer Vorlage zu erläutern.
- f) Nachdem die letzte Hundebestandsaufnahme bereits mehrere Jahre zurückliegt wird eine erneute Durchführung angeregt.
- g) Die Kostenentwicklung der Baumaßnahme „Südliche Sammelstraße“ soll im BA ausführlich erörtert werden.
- h) Für die angemeldete Stützmauer in der Straße „Am Mühlengraben“ wird ein dringender Bedarf nicht gesehen, zumal eine Beratung im Bauausschuss noch nicht erfolgt ist. Diese Änderung wirkt sich sowohl in 2014 als auch im Investitionsprogramm 2015 aus.

### **Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,**

*der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen;*

*oder der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:*

*(Text .....)*

*und die Stadtvertretung beschließt,*

**a) die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und**

**b) die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung.**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8.2 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
I. Nachtragsstellenplan 2014  
Vorlage: SR/BeVoSr/125/2014**

Nach Beantwortung einiger Fragen (insbesondere Klärung, dass der Mehrbedarf von 0,50 Stellen sich nicht aus der Gegenüberstellung der alten Zahl (69,73) und der neuen Zahl (70,40) ergibt, weil hier nach dem amtlichen Muster 2013 mit 2014 verglichen wird) ergeht folgender Beschluss.

**Beschluss:**

**1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den I. Nachtragsstellenplan 2014 der Stadt Ratzeburg gemäß Anlage zur Vorlage zu beschließen.**

2. Der Hauptausschuss beschließt,

a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.

alternativ:

b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

.....  
.....

3. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses -ohne/mit Ergänzung- den I. Nachtragsstellenplan 2014 der Stadt Ratzeburg gemäß Anlage zur Vorlage.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 8.3 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Investitionsprogramm 2013 bis 2017  
Vorlage: SR/BeVoSr/124/2014**

Die Veranschlagungen im Investitionsprogramm sind zuvor im Zusammenhang mit dem Vermögenshaushalt beraten worden.

Durch Änderung des Investitionsvolumens ergeben sich andere Darlehensaufnahmen, die wiederum zu geänderten Zins- und Tilgungsleistungen in den Jahren 2015 bis 2017 führen und **nach** der Sitzung eingearbeitet wurden.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,**

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen;

oder

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:  
(Text .....)

und die Stadtvertretung beschließt,

**das geänderte Investitionsprogramm (1. Nachtragshaushalt 2014) für die Haushaltsjahre 2013 bis 2017 gemäß vorgelegtem Entwurf.**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 9 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Gemeinde-Haushaltsrecht, hier: Vermögenserfassung und -bewertung  
Vorlage: SR/BeVoSr/114/2014**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt den Sachstand zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zum Gemeindehaushaltsrecht zur Kenntnis; bis 2016 ist das Vermögen der Stadt zu erfassen, da ab 01.01.2016 Abschreibungen für das Infrastruktur- und anderes unbewegliches Vermögen im Haushaltsplan veranschlagt werden müssen.

Notwendige Haushaltsmittel bzw. Planstellenvermehrungen sind zum 1. Nachtragshaushalt 2014 und zum Haushalt 2015 anzumelden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014  
Anträge**

Es wurden keine Anträge gemäß § 15 GeschO gestellt.



## **Top 11 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014 Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen gemäß § 13 oder § 14 der GeschO liegen nicht vor.

Mitgeteilt wird, dass die nächste Sitzung laut Sitzungskalender am 02.09.2014 stattfinden wird.

Die zuvor erwähnte Besprechung zur Haushaltskonsolidierung mit dem GPA und KA soll in einer Sondersitzung im Oktober (voraussichtlich am 28.10.) stattfinden; die Verwaltung weist noch einmal auf die vorliegende Aussage hin, wonach die Dienststellen des Kreises keinen Gesprächsbedarf sehen.

## **Top 12 - 8. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 20.05.2014 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ende: 21:52

gez.:Erich Rick  
Vorsitzende/r

gez.: Wolfgang Werner  
Protokollführung